

28. Oktober 2025

## Anstellungsbedingungen

### Eignung der Zielgruppen

Durch eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin (2025: 5800 stationäre Fälle) besteht die Möglichkeit, die notwendige Routine zu erlangen und sich damit beste Grundlagen für eine spätere Vertiefung an einem Universitätsspital oder in einer Subspezialität anzueignen. Die Klinik ist auch speziell geeignet, die notwendigen Skills der Inneren Medizin unter sachkundiger Anleitung zu erlernen und zu üben.

Im Bereich der stationären Inneren Medizin sind aktuell 33 Assistenzärzt:innen tätig sowie 5 Leitende Ärzte und 12 Spitalfachärzt:innen bzw. Oberärzt:innen. Ein lebhaftes interdisziplinäres Notfallzentrum wird geleitet von einem Chefarzt Notfall mit Unterstützung von weiteren Fachärztinnen und Fachärzten. Daneben sind nahezu alle Subdisziplinen der Inneren Medizin mit eigenen Fachbereichsleiter:innen in der Funktion von Leitenden Ärzt:innen vorhanden: Angiologie, Gastroenterologie inkl. Hepatologie, Hämatologie, Infektiologie, Kardiologie, Onkologie, Neurologie, Endokrinologie, Geriatrie und Pneumologie.

Die zertifizierte Palliativstation ist ebenfalls ein Teil unserer Klinik. Die Ausbildung der Assistenzärzt:innen erfolgt primär im stationären Bereich, der medizinischen Aufnahmestation und dem Notfallzentrum. Weitere Rotationen sind möglich und werden individuell besprochen.

Die Stelle eignet sich sowohl für Berufseinsteigende nach dem Staatsexamen als auch für bereits erfahrene Kandidatinnen und Kandidaten. Dabei werden Personen bevorzugt, die sich einerseits bereits als (Wahljahr-)Studierende bewährt haben und andererseits als Ausbildungsziel den Facharzt für Allgemeine Innere Medizin anstreben. Für fortgeschrittene Assistenzärzt:innen besteht die Möglichkeit, ihre Skills zu erweitern (insbesondere im Bereich des Ultraschalls). In diversen Fachgebieten stellen wir auch Rotationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Es wird jeweils auf eine ausgewogene Verteilung zwischen Berufseinsteigenden und fortgeschrittenen Assistenzärzt:innen geachtet.

Für weit fortgeschrittene Assistenzärzt:innen kurz vor Ende der Weiterbildungszeit besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, in Oberarztfunktion die Weiterbildung abzuschliessen bzw. nach dem Facharztstitel die ersten Erfahrungen in dieser Funktion zu gewinnen.

Die Medizinische Klinik engagiert sich auch in der Studentenausbildung. Dabei werden Studierende auf diversen Stufen (Clinical Skills Training, Blockstudium, Wahlstudienjahr) bei uns ausgebildet. Die Assistenzärzt:innen helfen bei dieser Ausbildung mit.

### Arbeitszeiten

Als Rahmenbedingungen für die Arbeitszeit der Assistenz-, Ober- und Spitalfachärzt:innen gelten der Gesamtarbeitsvertrag für das Personal Bernischer Spitäler sowie die beiden Ausführungsbestimmungen:

- Personaljahresinformation der Spital STS AG
- Weisung Arbeitszeit Spital STS AG

Gemäss GAV gelten für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt eine Sollarbeitszeit pro Woche von 50 Stunden (Art. 11.2 GAV) und für Ärztinnen und Ärzte mit Facharztstitel eine Sollarbeitszeit pro Woche von 46 Stunden (Art. 11.3 GAV).